

Ausländerbeirat

Stabsstelle: Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit - Ausländerbeirat

Sachbearbeiter: Markéta Roska

Telefon: 0641/9390-1790

E-Mail: marketa.roska@lkgi.de

Gebäude: F – Riversplatz 1-9 Zimmer: F204
35394 Gießen

Az.: ABR/MR

Datum: 17.11.2011

N I E D E R S C H R I F T

**über die Sitzung des Ausländerbeirates des Landkreises Gießen
am 27.09.2011**

**Rathaus Laubach - Großer Sitzungssaal
Friedrichstr. 11, 35321 Laubach**

CDU-Fraktion

Isabel de Jesus Domicke

Gruppe Linkes Bündnis

Reinhard Hamel

Kreisausländerbeirat

Maria Alves

Ludmilla Antonov

Gülsen Arslan

Baris Mehder

Edin Muharemovic

Boris Royak

Tim van Slobbe

Mehmet Yıldız

Vorsitzender

Verwaltung

Markéta Roska

Entschuldigt:

Kreisausländerbeirat

Melek Adigüzel

Zayed Ali

Taha Hussein Al-Shameri

Rasim Azim

Francoise Hönle

Serdar Isik

Suna Isik

Alaa Khatib

Veli Kurt

stellvertretender Vorsitzender

Ivan Lappo-Danilevski
Teresa Martella
Ibrahim Muhamed
Surejan Mustafov

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Ausländerbeirates, Tim VAN SLOBBE, eröffnet um 19:15 die Sitzung. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, dass aber viele Mitglieder sich für den heutigen Abend haben entschuldigen lassen. Er stellt fest, dass das Gremium nicht beschlussfähig ist.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Kreisausländerbeirates am 30.08.2011

Der Tagesordnungspunkt wird wegen Beschlussunfähigkeit vertagt.

3. Bleiberecht für geduldete Jugendliche mit guter Integrationsprognose (§ 25a Aufenthaltsgesetz). Bericht der Ausländerbehörde.

Der Leiter der Kreisausländerbehörde, Bernd CARLE, gibt eine aktuelle Bilanz über die Reduzierung der Geduldetenzahlen auf Grund der Bleiberechtsregelung und berichtet über erste Erfahrungen mit §25a des Aufenthaltsgesetzes (Bleiberecht für Jugendliche mit guter Integrationsprognose). Eine Zusammenfassung ist als Anlage dieser Niederschrift beigelegt.

Anschließend berichtet er über Auskünfte, die er aus dem türkischen Konsulat erhalten hat und antwortet auf Fragen.

Flüchtlingspfarrer Hermann WILHELMY bittet darum, dass die Ausländerbehörde Geduldete mit Problemen der Lebensunterhaltssicherung auf die Beratung von „Bleib in Mittelhessen“ hinweist.

4. Probleme im Zusammenhang mit der Optionspflicht. Bericht des Vorstandes.

Markéta ROSKA berichtet, dass der Vorstand einen Antrag an die agah erarbeitet hat, der sich auf Probleme bezüglich Optionspflicht und/oder Passbeschaffung bezieht.

Die Antragskommission der agah hat bei der Plenarsitzung am 17. September eine überarbeitete Version empfohlen, die bei 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich angenommen wurde. Die ursprüngliche Version des Vorstandes (ohne die genannten Beispiele) und die Fassung der Prüfungskommission sind diesem Protokoll als Anlagen beigelegt.

5. Der neue elektronische Aufenthaltstitel. Bericht der Ausländerbehörde.

Bernd CARLE informiert über den neuen elektronischen Aufenthaltstitel (eAT) für sogenannte Drittstaatsangehörige und beantwortet Fragen hierzu. Die zusammengefassten Informationen mit Gebührenliste sind als Anlage diesem Protokoll beigefügt.

6. Mitteilungen und Anfragen

Zehra ERASLAN, Beraterin bei der Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. (SkF) stellt sich und ihre Arbeit im Projekt „proaktiv“ vor. Die AG Frauen des Ausländerbeirates möchte mit dem SkF gemeinsame Veranstaltungen zum internationalen Frauentag und zum Thema Zwangsheirat organisieren, wie Markéta ROSKA mitteilt.

Vorsitzender Tim VAN SLOBBE schließt die Sitzung des Ausländerbeirates um 21:30 Uhr.

Tim van Slobbe
Vorsitzender

Markéta Roska
Schriftführerin